

# Gebäudetechnikplanerin Lüftung EFZ

## Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ

### Gebäudetechnik

#### Dauer

4 Jahre

#### Abschluss

Eidgenössisches  
Fähigkeitszeugnis EFZ

#### Lohnangaben

1. Lehrjahr: CHF 850.–
2. Lehrjahr: CHF 1200.–
3. Lehrjahr: CHF 1400.–
4. Lehrjahr: CHF 1600.–

Als Gebäudetechnikplanerin oder Gebäudetechnikplaner Lüftung planst du Lüftungs- und Klimaanlageanlagen. Du entwirfst die Pläne, zeichnest die Anlagen am Computer und berechnest deren Leistung. Auf der Baustelle prüfst du, ob die Montage gemäss den erstellten Plänen verläuft.

## Aufgaben

### Lüftungs- und Klimaanlageanlagen planen

- Projekte für Lüftungs- und Klimaanlageanlagen zusammen mit Architekten, Ingenieurinnen und der Bauherrschaft planen und Anforderungen dokumentieren
- berechnen, wie stark die Räume belüftet und klimatisiert werden sollen und bestimmen, wo die Luft in die Bauten ein- und austritt
- passende Bauteile wählen, zum Beispiel Ventilatoren, Luftfilter und Material für Schallschutz
- spezielle Lüftungsanlagen entwickeln, zum Beispiel für Grossküchen oder Hallenbäder
- Energieverbrauch, nötiges Material und Gesamtkosten berechnen
- andere Fachleute über die Pläne informieren, etwa damit sie den Schall- oder Brandschutz anbringen können

### Lüftungs- und Klimaanlageanlagen zeichnen

- Länge und Durchmesser der Leitungen bestimmen, dabei auf das Gewicht der Anlage, Lärm und Brandschutz achten
- Pläne und digitale Modelle mit CAD-Software erstellen
- Zeichnungen für die Dokumentation und weitere Planungsarbeiten erstellen
- Pläne für die Herstellung und Montage der Anlagen zeichnen

### Umsetzung auf der Baustelle begleiten

- Materiallisten erstellen und Bestellungen aufgeben
- sicherstellen, dass Termine eingehalten werden
- Anlagen in Betrieb setzen und schauen, ob sie funktionieren
- Betriebsanleitungen für die Anlagen erstellen
- Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhalten

## **Arbeitsumgebung**

Als Gebäudetechnikplanerin oder Gebäudetechnikplaner Lüftung arbeitest du meistens in einem Büro am Computer. Auf Baustellen stehst du in direktem Kontakt mit den Lüftungsanlagenbauerinnen und Lüftungsanlagenbauern. Deine Arbeitszeiten sind regelmässig.

Nach einigen Jahren Berufserfahrung und mit den entsprechenden Qualifikationen kannst du in verantwortungsvolle Positionen aufsteigen, zum Beispiel als Teamleiterin oder als Geschäftsführer eines Unternehmens. Im Bereich Beratung und Verkauf gibt es auch Stellen.

## **Anforderungen und Interessen**

### **Anforderungen**

- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Technisches Verständnis
- Flair für Zahlen
- Zeichnerische Begabung
- Systematische Arbeitsweise
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

---

### **Interessen**

- Planen, konstruieren, technisches Zeichnen
- Technische Aufgaben lösen
- Genau arbeiten
- Mit Zahlen arbeiten
- Planen, organisieren

# Ausbildung

## Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Betrieb für Lüftungsinstallationen oder in einem Ingenieurbüro für Gebäudetechnik: 4 Tage pro Woche und mind. 3 Monate Praktikum im Magazin, in der Werkstatt und auf der Baustelle

## Schule

1 Tag pro Woche an den kantonalen Berufsfachschule, ergänzt durch Blockkurse

## Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen: 32 Tage während 4 Jahren

## Dauer

4 Jahre

## Zulassung

obligatorische Schule abgeschlossen

## Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

## Abschluss

Gebäudetechnikplaner / Gebäudetechnikplanerin Lüftung EFZ

## Weitere Informationen

**Tätigkeiten als Poster anschauen** ↗

[https://suissetec.ch/files/PDFs/Bildung/Grundbildung/GTP%202025/Deutsch/02\\_L%C3%BCftung\\_Plakat\\_A3.pdf](https://suissetec.ch/files/PDFs/Bildung/Grundbildung/GTP%202025/Deutsch/02_L%C3%BCftung_Plakat_A3.pdf)

# Weiterbildung

## Kurse

Kurse vom Verband **Suissetec** ↗

<https://suissetec.ch/de/kurse.html>

## Zusatzlehre

Als Gebäudetechnikplanerin oder Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ kannst du in der Regel eine verkürzte

Lehre als Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/gebaeudetechnikplaner-in-heizung-efz>

oder als Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/gebaeudetechnikplaner-in-sanitaer-efz>

machen.

## Berufsprüfung

– Projektleiter/in Gebäudetechnik BP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/projektleiter-in-gebaeudetechnik-bp>

– Energieberater/in Gebäude BP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/energieberater-in-gebaeude-bp>

– Chefmonteur/in Lüftung BP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/chefmonteur-in-lueftung-bp>

## Höhere Fachschule

– Gebäudetechniker/in HF

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/gebaeudetechniker-in-hf>

## Fachhochschule

– Bachelor of Science in Gebäudetechnik

<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/gebaeudetechnik>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

## Ähnliche Berufe

## Weitere Infos

Swissdoc Nummer

## Weiterführende Links

Suissetec

<https://www.suissetec.ch>

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband

## **Suissetec: Lehrstellen**

<https://www.toplehrstellen.ch>

## **Suissetec: Bildung**

<https://bildung.suissetec.ch/>

## **Gesetzliche Grundlagen**

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/64620?lang=de>